



Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Dotzheim
über
Ortsverwaltung Dotzheim

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

30. Juni 2022

Vorlagen-Nr. 21-O-11-0051

TOP 25 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Dotzheim vom
7. Juli 2021

Bedarf von Kinderspielplätzen durch zusätzliche Wohngebiete
Beschluss-Nr. 0125

Sehr geehrter Herr Kuntze,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Grünflächenamt teilt Ihre Auffassung, dass ein grundsätzlicher Bedarf an öffentlichen Spielplätzen in Dotzheim nicht zuletzt durch die neuen Wohnbauprojekte besteht. Bereits im Jahr 2015, noch vor dem Baubeginn an denen von Ihnen genannten Flächen, wurde im Rahmen eines Fachgutachtens ermittelt, dass der Bedarf an öffentlichen Spielplätzen in Dotzheim nur zu 68 % gedeckt ist. Es ist davon auszugehen, dass der gedeckte Bedarf zum jetzigen Zeitpunkt weiterhin gesunken ist.

Sofern im Rahmen der Bauleitplanung keine zusätzlichen öffentlichen Spielflächen geschaffen werden, stehen dem Grünflächenamt nur die bereits eigenen vorhandenen Flächen zur Verfügung, um den bestehenden sowie den entstehenden Bedarf zu decken. Diese Flächen sind im näheren Umfeld der genannten Projekte jedoch beschränkt und bereits als Spielplätze angelegt.

So sind die nächstgelegenen Kinderspielplätze für die Baugebiete („Bücherbauten“ sowie Carl-von-Linde-Straße/Wiesbadener Straße) der Spielplatz Flachstraße, der Spielplatz Carl-von-Ossietzky-Straße sowie der Spielplatz Eberbacher Straße. Letztere wurden in den letzten Jahren bzw. werden aktuell erneuert und ergänzt.

Der nächstgelegene Spielplatz für das Waldviertel ist der Spielplatz Falkenstraße, welcher sich leider in einem sehr schlechten Zustand befindet. Hier herrscht dringender Handlungsbedarf. Gelder hierfür können jedoch leider erst wieder für den Haushalt 2024/25 durch das Grünflächenamt angemeldet werden.

Zu dem von Ihnen erwähnten Bolzplatz haben wir vom Sportamt als zuständiger Flächeneigentümer folgende Aussage erhalten:

„Seitens des Sportamtes ist nicht daran gedacht, den Bolzplatz aufzugeben. Dennoch müssen wir feststellen, dass ein „Bolzplatz“ nicht den Qualitätsansprüchen eines „Sport“platzes genügen kann. Insofern bemühen wir uns zunächst, unsere Bolz- und Tummelplätze in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Uns stehen hierfür lediglich Instandhaltungsmittel zur Verfügung. Dennoch haben wir aufgrund des Neubaugebietes bereits beschlossen, den Bolzplatz Langendellschlag genauer zu betrachten. Dazu ist es erforderlich, die Anwohner und Jugendlichen im Quartier in die Entscheidungsfindung einzubinden. Dies erfolgt mittels eines QR-Codes (Veröffentlichung auf Plakaten), der sich an Jugendliche richtet und zu einer Umfrage führt. Abgefragt wird dort, was sich die Jugendlichen zu dem Bolzplatz wünschen, welche Nutzergruppe sich dort im Wesentlichen aufhalten und welche Altersstruktur betroffen ist. Diese Aktion wird mit der Stabsstelle Bürgerbeteiligung durchgeführt und wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir müssen darauf hinweisen, dass eine umfassende Aufwertung des Platzes (anhand der Nutzerwünsche) nur über das „Handlungsprogramm Jugend“ erfolgen kann. Sollten daraus keine Mittel zur Verfügung gestellt werden, so planen wir den vorhandenen Bolzplatz zumindest etwas intensiver aufzuarbeiten.“

Bei weiteren Fragen zum Bolzplatz wenden Sie sich bitte an das Sportamt, das im Zuge der Bürgerbeteiligung aber sicherlich auf Sie zukommen wird.

Bei laufenden und zukünftigen Bauleitplanverfahren fordert das Grünflächenamt stets, den durch das jeweilige Bauvorhaben zusätzlich entstehenden Bedarf von ca. 3 m² pro Einwohnerinnen und Einwohner im Rahmen des Vorhabens zu decken. In einem aktuellen Verfahren setzt sich das Fachamt außerdem dafür ein, dass der Spielplatz bzw. der Bolzplatz Flachstraße (Ortsteil Klarenthal) nicht überbaut wird. Vielmehr sollen hier die Spiel- sowie Bolzplatzflächen in den kommenden Jahren ausgebaut werden, um den Bedarf der Baugebiete „Bücherbauten“ sowie den zusätzlich entstehenden Bedarf aufzufangen. Die Abwägungshoheit der eingebrachten Forderung obliegt im letzten Schritt dem Stadtplanungsamt.

Mit Beschluss des Doppelhaushaltes 2022/23 im Dezember 2021 wurden dem Grünflächenamt finanzielle Mittel zur Beauftragung eines Spielflächenentwicklungskonzeptes zugesetzt. Ziel ist, Bedarfe und potentielle Entwicklungsflächen zu ermitteln. Die Thematik des nahezu stadtweiten Defizites der Spiel- und Freiraumflächen wurde außerdem beim Stadtplanungsamt im Rahmen der FNP-Neuaufstellung durch das Grünflächenamt angemeldet.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Loyal im Grünflächenamt unter der Telefonnummer 0611 31-4344 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

